Pressemitteilung

Pipeline Technology Conference gewinnt weiter an Zuspruch im In- und Ausland

- Die nationalen und internationalen Pipeline-Community trifft sich zum 6. Mal im Rahmen der HANNOVER MESSE
- Eine Vielzahl an Pipelinebetreibern aus dem In- und Ausland ist bereits angemeldet
- Ein World Pipeline Outlook, neun technische Sessions, mehr als 60 Rednern aus 17 Nationen

Hannover, 7. Februar 2011: Die 2006 gestartete Pipeline Technology Conference (ptc) im Rahmen der HANNOVER MESSE hat in den Jahren vergangenen stark an Zuspruch gewonnen und wird vom 4.-5. April 2011 wieder die wichtigsten nationalen und internationalen Pipelinegeschäft Akteure im Hannover zusammenführen. In einer begleitenden Fachausstellung und



durch mehr als 60 Referenten werden neue Technologien und aktuelle Fallstudien in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Offshore und Onshore Pipelines vorstellen.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Anteil von Teilnehmern aus dem Ausland wieder bei etwa 50% liegen. Bereits jetzt haben die internationalen Großkonzerne Saudi Aramco, Petronas, Petrobras, Indian Oil, Kuwait Oil, GDF SUEZ und eni Ihre Teilnahme zugesagt. Auch aus Deutschland werden alle wichtigen Betreiber von Erdöl- und Erdgaspipelines vertreten sein.

Die traditionell stark vertretenen Bereiche intelligente Molchtechnik und Integrity Management sind auch 2011 wieder ein Scherpunkt. Die wichtigsten Technologieanbieter werden Ihre neuen Entwicklungen im Rahmen der technischen Sessions und der begleitenden Fachausstellung zur Diskussion und zum Vergleich stellen.

Weitere Themenschwerpunkte sind Planung und Bau, Materialfragen, Betriebsoptimierungen, Erneuerung alternder Pipelines, der Transport spezieller Medien wie z.B. CO₂, LNG und H₂ sowie Sicherheitstechnik (3rd Party Impact). Aus dem aktuell größten Pipelinebauprojekt in Europa, Nord Stream – OPAL – NEL, werden in mehreren Vorträge neue Technologien vorgestellt.

Das aktuelle Konferenzprogramm, eine Liste der ausstellenden Firmen und weitere Informationen finden Sie unter www.pipeline-conference.com.

Kontakt:

Herr Dennis Fandrich, Tel. +49 (0) 511 90992-22, E-Mail: fandrich@eitep.de EITEP – Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH, Am Listholze 82, 30177 Hannover